

chaftlicher Aufschwung gesichert wird. Diese Maßnahmen werden dadurch unterstützt, daß immer mehr politisch qualifizierte und fachlich gut ausgebildete K a d e r die Arbeit vorwiegend in den schwächeren LPG aufnehmen.

Die Grundorganisationen in den LPG und die Gemeindevertretungen sollten sich gründlich mit dem auf Vorschlag des Politbüros des Zentralkomitees vom Ministerrat gefaßten Beschluß über die Finanzierung der LPG im Jahr 1962 beschäftigen. Die in diesem wichtigen Beschluß festgelegten Maßnahmen sind auf die Entwicklung der genossenschaftlichen Produktion, auf die Aufdeckung aller Reserven und auf die Übererfüllung der Pläne der Brutto- und Marktproduktion gerichtet. Diese Maßnahmen gehen von der echten materiellen Interessiertheit der LPG-Mitglieder an der Steigerung der genossenschaftlichen Produktion aus und werden die LPG ökonomisch schneller stärken.

*

Vom VII. Deutschen Bauernkongreß ging ein großer Kraftstrom aus für die weitere Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit, für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion auf hohem Niveau, für fleißiges Lernen, für die Gestaltung wirklich sozialistischer Beziehungen der Menschen des Dorfes zueinander. Jetzt muß die große demokratische Aussprache über die Ergebnisse des Kongresses, über die besten Formen und Methoden zur vollen Durchführung seines Beschlusses in den Brigaden, Kommissionen, in den Vorständen und Mitgliederversammlungen der LPG und in den Organen unserer Staatsmacht geführt werden. Aufgabe unserer Parteimitglieder, der Grundorganisationen und ihrer Leitungen muß es sein, diese Aussprache zu verbinden mit der Perspektive unserer Entwicklung, die mit festen Schritten unter der Führung der Partei in unserer Republik dem Sieg des Sozialismus entgegenschreitet.

Die Genossenschaftsbauern werden die sozialistische Perspektive dann richtig erkennen, wenn unsere Grundorganisationen ihnen beharrlich und gründlich die tiefe nationale und soziale Bedeutung der Bauernbefreiung in der DDR und des sozialistischen Weges zur Großproduktion in der Landwirtschaft erläutern. Sie sollen verstehen lernen, daß der Sozialismus kein propagandistisches Zukunftsprojekt ist, auf das man ruhig warten kann, sondern täglich durch die fleißige Arbeit der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern mit auf gebaut wird.

Der Kongreß hat auch eindeutig demonstriert, welche große Kraft die Bäuerinnen darzustellen vermögen, wenn sie als Mitglieder der LPG an der genossenschaftlichen Arbeit teilnehmen und maßgeblichen Einfluß auf die Leitung der Genossenschaft nehmen. In den Grundorganisationen der LPG und in den Vorständen muß jetzt kritisch eingeschätzt werden, was den Eintritt vieler Bäuerinnen in die LPG und deren Teilnema an der Leitung der Genossenschaften noch behindert und wie die echte Gleichberechtigung der Frau durchgesetzt werden muß. Die Grundorganisationen müssen sich auch ernsthaft mit dem Kampfauftrag der FDJ zur Gewinnung der Jugend für die Arbeit in der Landwirtschaft beschäftigen und alle Hemmnisse beseitigen, die dem Elan der Jugend entgegenwirken.

Entscheidend für alle Fortschritte in der genossenschaftlichen Arbeit ist die weitere Stärkung und Verbesserung der Arbeit der Grundorganisationen in den LPG und die gute politische und fachliche Ausbildung der Parteisekretäre. Der weitere Vormarsch des Sozialismus auf dem Lande durch die Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit für die Erhöhung der Erträge und die Erfüllung und Übererfüllung der staatlichen Pläne festigt das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und stärkt die Deutsche Demokratische Republik als die Bastion des Friedens und einer glücklichen Zukunft des deutschen Volkes.